

Baumartenauswahl von Straßenbäumen in Kassel

Dipl.-Ing. Volker Lange, Landschaftsarchitekt
Umwelt- und Gartenamt Kassel





Spitz-Ahorn



Spitz-Ahorn



Spitz-Ahorn



Spitz-Ahorn



Spitz-Ahorn

Kastanie



Spitz-Ahorn

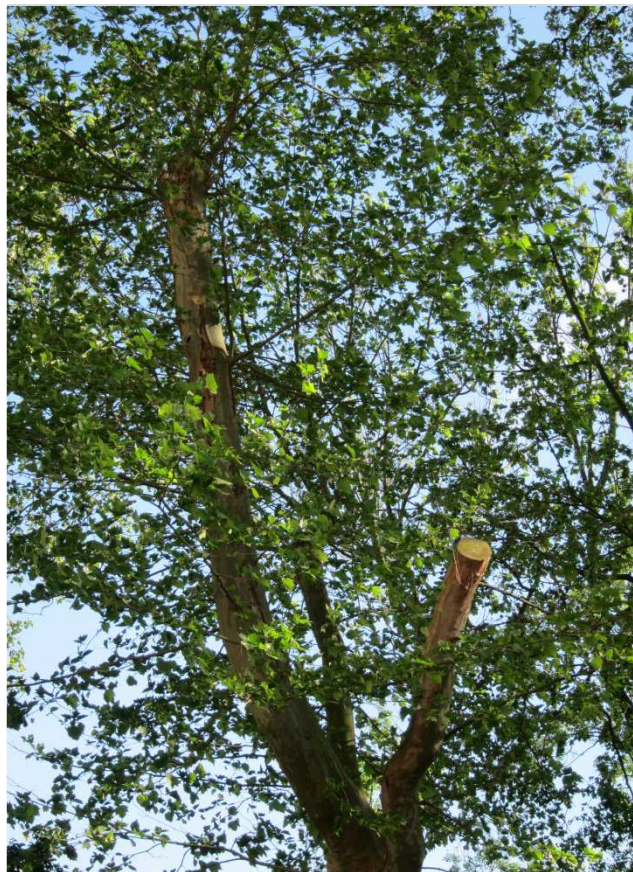


Kastanie



Gleditschie





Platane



Linde



Apfeldorn



Silber-Ahorn



Platane



Birke



Esche



Baumhasel



Eschentriebsterben



Eschentriebsterben

Pilzerkrankung

3.500 Eschen werden abgeholzt

An Straßenrändern in Mittelhessen werden in den kommenden Wochen rund 3.500 Eschen gefällt. Ein Pilz hat die Bäume befallen. Um zu verhindern, dass kranke Bäume auf die Straße stürzen, greift Hessen Mobil zur Säge. Die Verkehrsbehörde Hessen Mobil hat am Freitag mitgeteilt, dass nahezu alle Eschen an den westhessischen Straßen gefällt werden müssen.

Die Bäume sind am sogenannten **Eschentriebsterben** erkrankt, einer eingeschleppten Pilzerkrankung. Der Pilz befallt im Frühjahr die Triebe und in der Folge auch die Wurzeln und Stämme der Bäume und lasse sie absterben.

Durch die wiederholte Infektion komme es zu einer starken Totholzbildung und dies gefährde den Verkehr. Aus Sicherheitsgründen müssten die Bäume entlang von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen gefällt werden. Im Lahn-Dill-Kreis, dem Kreis Marburg-Biedenkopf und im Kreis Limburg-Weilburg sind nahezu alle Eschen betroffen. 2.000 Bäume werden im Lahn-Dill-Kreis gefällt, 900 Eschen im Kreis Marburg-Biedenkopf und 700 in Limburg-Weilburg.

Quelle: Lisa Will (hr-iNFO), hessenschau.de, veröffentlicht am 23.10.15

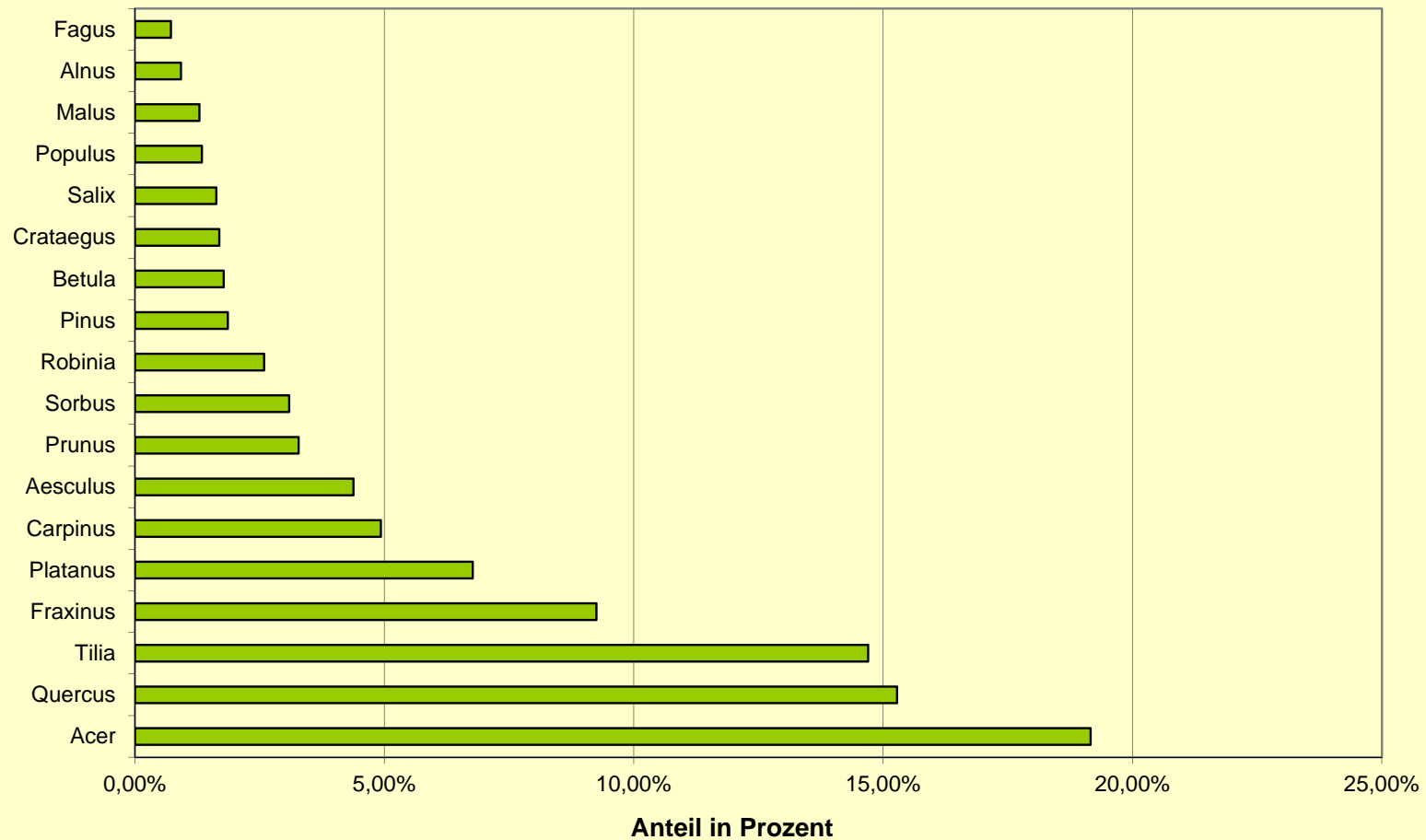


Eiche

Berg-Ahorn

Baumartenverteilung in Kassel

(Anteil größer 0,7 %)









Spanische Eiche

Kriterien für die Baumauswahl (bzgl. Anpassung an den Klimawandel)

Resistenz gegen Hitze

Resistenz gegen Trockenheit

Kompakte Wuchsform

Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten

Widerstandsfähigkeit gegen Schädlinge

Keine invasiven Arten



Japanischer Schnurbaum



Kassel documenta Stadt



Amberbaum

Robinie im 17 Jhd. als Parkbaum in Europa (Frankreich) eingeführt

Ginkgo ab 1730 in Europa durch Samen verbreitet

Platane 1743 in Deutschland als Parkbaum eingeführt

Japanischer Schnurbaum 1747 in Europa als Bienenweide eingeführt

Lampionbaum 1763 in Europa als Ziergehölz (Bienenweide) eingeführt

Roskastanie 1576 in Europa (Wien) eingeführt, ab 18.Jhd. In Deutschland

Amberbaum 1688 als Ziergehölz in Europa eingeführt
Exemplare am Opernplatz 1970 gepflanzt
ältere Exemplare im Bergpark und der Karlsau

Amberbaum

Vorteile:

mittelgroßer Baum
langsamer, kompakter Wuchs
bis zur Terminale durchgehender Stamm
stabile, aber schnittverträgliche Krone
geringe Fruchtbildung, verholzende Kapseln
wärmeliebend
insgesamt positive Erfahrungen in Kassel und
überregional
lang andauernde, attraktive Herbstfärbung
in geforderter Qualität und Menge verfügbar

Neue, bewährte Baumarten (Auswahl)

Amelanchier arborea „Robin Hill“	Baum-Felsenbirne
Alnus x spaethii	Purpur-Erle
Celtis australis	Zürgelbaum
Cercis siliquastrum	Judasbaum
Gleditisa triacanthos	Lederhülsenbaum
Gymnocladus dioicus	Geweihbaum
Koelreuteria paniculata	Blasenbaum
Liquidambar styraciflua	Amberbaum
Magnolia kobus	Kobushi-Magnolie
Ostrya carpinifolia	Hopfenbuche
Parrotia persica	Eisenholzbaum
Paulownia tomentosa	Blauglockenbaum
Phellodendron amurense	Korkbaum
Sophora japonica	Schnurbaum
Tilia tomentosa	Silber-Linde



Neue, experimentelle Baumarten (Auswahl)

<i>Carya tomentosa</i>	Spottnuss-Hickory
<i>Diospyros lotus</i>	Dattelpflaume
<i>Diospyros virginiana</i>	Persimone
<i>Eucommia ulmoides</i>	Chinesischer Guttaperchabaum
<i>Hovenia dulcis</i>	Japanischer Rosinenbaum
<i>Maackia amurensis</i>	Asiatisches Gelbholz
<i>Maclura pomifera</i>	Milchorgangenbaum
<i>Magnolia obovata</i>	Honoki-Magnolie
<i>Sassafras albidum</i>	Sassafrasbaum
<i>Quercus hispanica</i> „Wageningen“	Hybrideiche „Wageningen“
<i>Quercus ilex</i>	Steineiche
<i>Quercus libani</i>	Libanon-Eiche
<i>Tetradium daniellii</i>	Bienenbaum
<i>Tilia henryana</i>	Henrys Linde
<i>Toona sinensis</i>	Chinesischer Gemüsebaum
<i>Ulmus pumila</i>	Sibirische Ulme
<i>Umellularia californica</i>	Kalifornischer Lorbeer
<i>Zelkova serrata</i>	Zelkove



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.-Ing. Volker Lange, Landschaftsarchitekt
Umwelt- und Gartenamt Kassel

